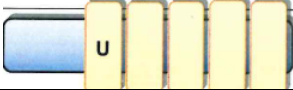



Fachcurriculum Englisch

Handlungsfeld U		
Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen		
Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
<p>Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</p> <p>Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</p> <p>Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend planen und gestalten</p> <p>Unterschiedliche Formen der Lernnitiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</p> <p>Selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten durch die Vermittlung geeigneter Strategien fördern</p> <p>Medien und Kommunikationstechnologien funktional und zielführend einsetzen</p> <p>Unterrichtsplanung und –durchführung reflektieren und ausweiten</p>	<p>Wie ist das Fach Englisch / Fremdsprachliche Kommunikation in den unterschiedlichen Bildungsgängen am BK verortet?</p> <p>Welche fachspezifischen Kompetenzbereiche sind für Schülerinnen und Schüler (SuS) im Englisch- / Fremdsprachenunterricht (EU / FU) relevant? Welche Lernformen sind für diese Kompetenzbereiche zielführend?</p> <p>Wie diagnostiziere ich fremdsprachliche Lern- und Entwicklungsstände, Begabungen und Kompetenzen?</p> <p>Welche konkreten Ziele verfolge ich im Hinblick auf Kommunikationsfähigkeit und berufliche Handlungskompetenz in der Fremdsprache meiner SuS in den unterschiedlichen Bildungsgängen?</p> <p>Welche Bedeutung hat situiertes Lernen im Rahmen längerfristiger Vorhaben? Wie gestalte ich langfristige kompetenzorientierte Lernvorhaben auf unterschiedlichen Niveaustufen?</p> <p>Wie gelange ich zu einer angemessenen, lerngruppenbezogenen didaktischen Schwerpunktsetzung? Welche Konsequenzen ergeben sich darauf für meine konkrete Unterrichtsgestaltung?</p> <p>Wie fördere ich das eigenverantwortliche und kooperative Lernen meiner SuS?</p>	<p>Anforderungen der Richtlinien und Bildungspläne in den unterschiedlichen n am BK – insbesondere in Bezug auf die fremdsprachliche Kompetenzentwicklung und das binnendifferenzierte Arbeiten auf unterschiedlichen Niveaustufen (GER)</p> <p>Qualitätskriterien von Englisch- / Fremdsprachenunterricht – fachdidaktische Modelle und daraus abgeleitete Lernformen</p> <p>Konzeption, Durchführung und Evaluation fremdsprachlicher Unterrichtsreihen / Lernsituationen / Kompetenzaufgaben auf der Makro- und Mikroebene</p> <p>Diagnose der besonderen Lernausgangslagen im FU und Kenntnisse über Fremdsprachenerwerbsprozesse für die Unterrichtsplanung nutzen, darauf aufbauende Formulierung lerngruppenbezogener fremdsprachlicher Kompetenzen und Ziele</p> <p>Bedeutung von Ablauf-, Inhalts- und Zieltransparenz im FU und Möglichkeiten, diese zu schaffen, sinnstiftenden, strukturierende Moderation im FU und Phasierung</p> <p>Medien im Englischunterricht als Mittel zum Zweck und Lerninhalt, Medien als Diagnoseinstrumente, Medienkompetenz im FU</p>
Kompetenzen und Standards		
<p>Kompetenz 1: Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können aus den einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien Zielperspektiven und Handlungsprinzipien ableiten, ▪ verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Unterricht unter Berücksichtigung der Leistungsheterogenität, ▪ wählen Inhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen unter Bezug auf Curricula und ggf. individuelle Förderpläne aus, ▪ integrieren moderne Informations- und Kommunikationstechnologien didaktisch sinnvoll und reflektieren den eigenen Medieneinsatz und ▪ überprüfen die Qualität des eigenen Lehrens und reflektieren die Passung zu den Lernvoraussetzungen und Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler. <p>Kompetenz 2: Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ regen unterschiedliche Formen des Lernens an und unterstützen sie, ▪ gestalten Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten, ▪ stärken bei Schülerinnen und Schülern ihre Lern- und Leistungsbereitschaft und ▪ führen und begleiten Lerngruppen. <p>Kompetenz 3: Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ vermitteln und fördern Lern- und Arbeitsstrategien und ▪ vermitteln den Schülerinnen und Schülern Methoden des selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens. <p>Kompetenz 4 (siehe Handlungsfeld E)</p>		


Fachcurriculum Englisch

Handlungsfeld E		
Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen		
Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
<p>Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen</p> <p>Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungszielen ausrichten</p> <p>Den Erziehungsauftrag und das Erziehungskonzept der Schule vertreten</p> <p>Mit schulischen Partnern, Eltern und außerschulischen Partnern in Erziehungsfragen kooperieren (z. B. Jugendhilfe, Therapeuten, Schulpsychologen, Betrieben)</p> <p>Störungen und Konflikte in ihren systemischen Kontexten wahrnehmen, reflektieren, situationsgerecht intervenieren und präventive Maßnahmen ableiten</p> <p>Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen</p>	<p>Wie konkretisiert sich der Erziehungsauftrag im Fach Englisch? Wo ergeben sich Erziehungsanlässe im Englisch- / Fremdsprachenunterricht?</p> <p>Welche konkreten Ziele verfolge ich im Hinblick auf die Erweiterung der interkulturellen Kompetenz meiner Schülerinnen und Schüler?</p> <p>Welche Bedeutung haben Vereinbarungen des Kollegenteams zur Wahrnehmung des Erziehungsauftrags?</p> <p>Wie kann ich durch mein eigenes Verhalten Vorbild (und Sprachvorbild) sein und bereits dadurch erzieherisch wirken?</p> <p>Wie schaffe ich ein wertschätzendes, lernförderliches Unterrichtsklima? Wie schaffe ich eine angstfreie Arbeitsatmosphäre und fördere damit die Bereitschaft meiner Schülerinnen und Schüler zur konsequenten Kommunikation in der Fremdsprache?</p> <p>Wie kann ich Medienprodukte als sinnvolle Handlungsprodukte in meine Lernsituationen integrieren? Wie fließt Medienerziehung in den Englischunterricht ein?</p>	<p>Menschenbild, Berufsethos, Rollenübernahme und -klarheit, (Sprach-) Vorbildfunktion</p> <p>Werte und Normen, schuleigene Vereinbarungen (z.B. Schul- und Hausordnung, Konferenzbeschlüsse, Schulprogramm) und weitere rechtliche Vorgaben im Fremdsprachenunterricht</p> <p>Medienerziehung im FU, Filmanalyse im FU, (digitale) Medienproduktion im FU, Sprache und Macht, Manipulation durch Sprache</p> <p>Nutzung schulischer und außerschulischer Lernorte für interkulturelles und soziales Lernen – auch mit Hilfe digitaler Medien</p> <p>Sprachhandeln in Konfliktsituationen</p>
Kompetenzen und Standards		
<p>Kompetenz 4 (siehe auch Handlungsfeld U): Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren der Entwicklung des Lernens von Schülerinnen und Schülern und für Schülerinnen und Schüler und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> erkennen Benachteiligungen, Beeinträchtigungen - auch gesundheitliche - sowie Barrieren, realisieren pädagogische Unterstützung und Präventionsmaßnahmen. Sie nutzen hierbei die Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Professionen und Einrichtungen, unterstützen individuell und arbeiten mit den Eltern der Schülerinnen und Schüler vertrauensvoll zusammen und beachten die soziale und kulturelle Diversität in der jeweiligen Lerngruppe. <p>Kompetenz 5: Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren Werte und Werthaltungen und handeln entsprechend, üben mit den Schülerinnen und Schülern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln schrittweise ein und setzen Formen des konstruktiven Umgangs mit Normkonflikten ein. <p>Kompetenz 6: Lehrerinnen und Lehrer finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> gestalten soziale Beziehungen und soziale Lernprozesse in Unterricht und Schule, erarbeiten mit den Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und setzen sie um und wenden im konkreten Fall Strategien und Handlungsformen der Konfliktprävention und -lösung an. 		


Fachcurriculum Englisch

Handlungsfeld L		
Lernen und Leisten herausfordern, dokumentieren, rückmelden und beurteilen		
Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
<p>Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen</p> <p>Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden individuellen Kompetenzentwicklung nutzen</p> <p>Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe transparent machen</p> <p>Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren</p> <p>Leistungen kriterienorientiert erfassen, beurteilen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern reflektieren</p> <p>Kompetenzen in der deutschen Sprache auch migrationssensibel in Lern und Leistungssituationen berücksichtigen</p> <p>Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen</p> <p>Leistungserziehung und Bewertungspraxis evaluieren und Ergebnisse zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts nutzen</p>	<p>Mit welchen diagnostischen Verfahren objektiviere ich meine Wahrnehmungen vom Lernerfolg und Kompetenzzuwachs meiner Schülerinnen und Schüler?</p> <p>Wie konzipiere ich kompetenzorientierte Aufgabenstellungen kriteriengerecht? Wie kann ich dabei individuelle Sprachentwicklungen angemessen berücksichtigen?</p> <p>Welche Rolle spielt der GER und wie nutze ich ihn in Bezug auf die Rückmeldung zum Lernstand meiner SuS?</p> <p>Wie stelle ich eine transparente, an fachlichen Standards, konkreten Lernanlässen sowie an Potenzialen orientierte Leistungsbewertung und adressatengerechte Leistungsrückmeldung sicher? Wie arbeite ich lernförderlich mit Kompetenzrastern in Bezug auf die Bewertung von Inhalt und Sprache?</p> <p>Wie gewährleiste ich eine feedbackorientierte Begleitung und Dokumentation der Leistungsprozesse meiner Schülerinnen und Schüler? Wie (und in welcher Sprache) gebe ich effektives Feedback im Fremdsprachenunterricht?</p>	<p>Vorgaben des Grundgesetzes, der Landesverfassung, des Schulgesetzes und der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen in den unterschiedlichen Bildungsgängen bei der Leistungsbeurteilung berücksichtigen</p> <p>Richtlinien und Lehrpläne kompetenzorientiert, standardorientiert und fachlich relevant konkretisieren</p> <p>Die Kompetenzstufen des GER lernwirksam im Unterricht zur (Selbst- und Fremd-) Einschätzung von Lernprozessen und Anforderungen nutzen</p> <p>Situative Formen der Lernens und der Leistungsbeurteilung in den Kompetenzbereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation realisieren</p> <p>Binnendifferenzierten FU und die entsprechende Leistungsbeurteilung auf unterschiedlichen Niveaustufen in einer Klasse (im dualen System) umsetzen</p> <p>Mündliche und schriftliche Leistungen in der Fremdsprache in der <i>Zone of proximal development</i> herausfordern, diagnostizieren, fördern und beurteilen – Umgang mit Sprach- / Schreibhemmungen in der Fremdsprache</p> <p>Umsetzungsmöglichkeiten für die Trennung zwischen Lernen und Leisten und unterschiedliche Formen der Lernförderung und Leistungsbeurteilung in der Fremdsprache einsetzen</p>
Kompetenzen und Standards		
<p>Kompetenz 7 (siehe auch Handlungsfeld B): Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erkennen Entwicklungsstände, Lernpotenziale, Lernhindernisse und Lernfortschritte, ▪ erkennen Lernausgangslagen und setzen spezielle Fördermöglichkeiten ein, ▪ erkennen besondere Begabungen und kennen Möglichkeiten der Begabungsförderung, ▪ stimmen Lernmöglichkeiten und Lernanforderungen aufeinander ab, ▪ setzen unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion ▪ kooperieren mit Kolleginnen und Kollegen bei der Erarbeitung von Beratung/Empfehlung und ▪ kooperieren bei Diagnostik, Förderung und Beratung inner- und außerschulisch mit Kolleginnen und Kollegen sowie mit anderen Professionen und Einrichtungen. <p>Kompetenz 8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ konzipieren Aufgabenstellungen kriteriengerecht und formulieren sie adressatengerecht, ▪ wenden Bewertungsmodelle und Bewertungsmaßstäbe fach- und situationsgerecht an, ▪ verständigen sich auf Beurteilungsgrundsätze mit Kolleginnen und Kollegen, ▪ begründen Bewertungen und Beurteilungen adressatengerecht und zeigen Perspektiven für das weitere Lernen auf ▪ und nutzen Leistungsüberprüfungen als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit. 		

Fachcurriculum Englisch

Handlungsfeld B		
Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten		
Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
Beratungsanlässe wahrnehmen und schulische Beratungskonzepte für die Planung von Beratung nutzen	Welche spezifischen Beratungsanlässe ergeben sich im Englisch- / Fremdsprachenunterricht?	Lern- und Leistungsberatung im Fremdsprachenunterricht, Beratungsanlässe in Schule
Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und Förderung	Welche Formen eines prozessbezogenen Feedbacks kann ich in meinem Unterricht einsetzen?	Voraussetzungen von Beratung, Beratungskonzepte, Struktur eines Beratungsgesprächs, geeignete Fragen im Beratungsgespräch
Schülerinnen und Schüler und Eltern anlass- und situationsgerecht beraten	Wie verstehe ich meine Rolle als Beraterin bzw. Berater, welche Haltung brauche ich im Spannungsfeld zwischen Beratung und Beurteilung?	Notwendigkeit von Beratung im Zusammenhang mit individueller Förderung und binnendifferenzierendem Unterricht (auf unterschiedlichen Niveaustufen) im FU
Beratungssituationen fallbezogen im Team vorbereiten und gestalten	Wie berate ich meine Schülerinnen und Schüler lernwirksam in Bezug auf ihre individuellen Sprachstände und Sprachentwicklungen? Wie kann ich ein solches Beratungsgespräch adressatengerecht durchführen, dokumentieren und nachbereiten?	Haltung der Lehrperson als Beratende im individuellen Sprachentwicklungsprozess von (erwachsenen) Lernern, Umgang mit Nähe / Distanz, Rollenklarheit als Berater / Beraterin
Beratungssituationen reflektieren, auswerten und darüber in den kollegialen Austausch mit an der Schule vorhandenen Professionen treten		
An der Kooperation mit externen Beratungseinrichtungen (z.B. Jugendhilfe, Schulpsychologischer Dienst) mitwirken	Wie kann ich zu einer nachhaltigen Wirkung meiner (Lern-)Beratung beitragen?	
Kompetenzen und Standards		
Kompetenz 7 (siehe auch Handlungsfeld B): Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.		
Die Absolventinnen und Absolventen		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ setzen unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion ▪ kooperieren bei der Diagnostik, Förderung und Beratung inner- und außerschulisch mit Kolleginnen und Kollegen sowie anderen Professionen und Einrichtungen. 		

Fachcurriculum Englisch

Handlungsfeld 5		
Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten		
Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
<p>Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen</p> <p>Sich an Planung und Umsetzung schulischer Entwicklungen und Vorhaben - auch mit Externen - in kollegialer Zusammenarbeit beteiligen</p> <p>Chancen des Ganztags nutzen und – gestalten</p> <p>Kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung praktizieren</p> <p>Sich an internen und externen Evaluationen beteiligen und die Ergebnisse für die systematische unterrichts- und Schulentwicklung nutzen</p> <p>In schulischen Gremien mitwirken</p> <p>An der Kooperation mit schulexternen Partnern mitwirken</p>	<p>Wie kann durch Zusammenarbeit mit an Schulen Beteiligten zu berufsbedeutsamen fachliche Qualitätssicherung gewährleistet werden?</p> <p>Wie kann ich mit Kolleginnen und Kollegen unter Nutzung von digitalen Medien kooperieren, sowie Unterricht kontinuierlich und systematisch weiterentwickeln?</p> <p>Wie kann die organisatorische Struktur meiner Schule das Prozesslernen meiner Schülerinnen und Schüler begünstigen? Wie kann gemeinsame Evaluation des Unterrichts/der Unterrichtsergebnisse gelingen?</p> <p>Wie binde ich außerschulische Lernorte sinnvoll in meinen kommunikativen Englisch- / Fremdsprachenunterricht ein? Welche europäischen und internationalen Kooperationsmöglichkeiten gibt es und wie nutze ich sie zur Weiterentwicklung der interkulturellen Kompetenz meiner SuS?</p> <p>Wie kann ich Fachkollegen zur Unterstützung in lösungsoffenen Unterrichtsvorhaben einbinden?</p> <p>Wie gewährleiste ich meine eigene fremdsprachliche und fremdsprachendidaktische Kompetenz – jetzt und in 30 Jahren?</p>	<p>Das eigene Selbstverständnis als Fremdsprachenlehrerin</p> <p>Lebenslanges (Sprachen-) Lernen als Fremdsprachenlehrerin / -lehrer, fachliche Kompetenz(weiter-)entwicklung/ Professionalisierung</p> <p>Fachkonferenzen und Beschlüsse, Vereinbarungen zum Umgang mit schulischem Fehlverhalten und der eigene Beitrag zur Schulentwicklung</p> <p>Kollegiale Zusammenarbeit und (digitale) Kooperationsmöglichkeiten mit Kolleginnen und Kollegen innerhalb und außerhalb der Schule</p> <p>Formen kollegialer Beratung</p>
<p>Kompetenzen und Standards</p> <p>Kompetenz 9: Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ lernen, mit Belastungen umzugehen, ▪ setzen Arbeitszeit und Arbeitsmittel zweckdienlich und ökonomisch ein und ▪ praktizieren kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung. <p>Kompetenz 10: Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektieren die eigenen beruflichen Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie deren Entwicklung und können hieraus Konsequenzen ziehen, ▪ nutzen Ergebnisse der Bildungsforschung für die eigene Tätigkeit, ▪ dokumentieren für sich und andere die eigene Arbeit und ihre Ergebnisse, ▪ geben Rückmeldungen und nutzen die Rückmeldungen anderer dazu, ihre pädagogische Arbeit zu optimieren, ▪ nehmen Mitwirkungsmöglichkeiten wahr, ▪ kennen und nutzen Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrkräfte und ▪ nutzen individuelle und kooperative Fort- und Weiterbildungsangebote. <p>Kompetenz 11: Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wenden Ergebnisse der Unterrichts- und Bildungsforschung auf die Schulentwicklung an, ▪ nutzen Verfahren und Instrumente der internen Evaluation von Unterricht und Schule, ▪ planen schulische Projekte und Vorhaben kooperativ und setzen sie um und ▪ kennen und unterstützen Maßnahmen zur gesundheitsförderlichen Gestaltung von Schule und Unterricht. 		